



Janine Gamrath, Elena Hütter, Maren Albers und Isabell Oenning (v.l.) haben allen Grund zu strahlen: Die 4x100-m-Staffel des Recklinghäuser Leichtathletik-Clubs verpasste bei der Jugend-DM nur knapp eine Medaille. —FOTOS: BIRKENSTOCK

Gute Aussichten

LEICHTATHLETIK: Jugendliche aus dem Kreis bei DM auf vorderen Plätzen

VON MEIKE HOLZ

RHEYDT. „Mönchengladbach war eine Reise wert“, sagt Leo Monz-Dietz. Dem Trainer der LG Dorsten schloss sich Ludger Zander vom Recklinghäuser LC nur allzu gern an: Denn bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rheydt haben Leichtathleten aus dem Kreis mit guten Leistungen überzeugen können.

Vor allem die U18-Juniorinnen ließen beide Trainer strahlen: Nach der 4x100-m-Staffel des RLC (wir berichteten) schaffte auch Katrin Schöne (LG Dorsten) den Sprung ins A-Finale: Über 200 m sprintete sie in 25,17 sec. auf den sechsten Platz. Damit bestätigte sie ihre Vorlaufplatzierung. Dort stoppte die Uhr zwar noch bei 24,96 sec. Eine nur zweieinhalbstündige Pause zwischen beiden Rennen „war für alle aber sehr wenig“, so Leo Monz-Dietz.

Tags zuvor war Katrin Schöne zwei weitere Male in die Startblöcke gegangen. Über 100 m qualifizierte sie sich mit 12,40 sec. als Vorlauf-Zweite für den Zwischenlauf. Dort verbesserte sie sich um vier Hunderstel, schied dennoch aus. Der Trainer war zufrieden: „Die 100 Meter waren doch nur eine Vorbereitung auf die 200“, sagt Monz-Dietz.

Pia Zajonz lange in der Spitzengruppe

Über 200 Meter trat auch Mona Middeldorf (ETG Recklinghausen) an. Die Walthropenerin meldete sich nach einem einjährigen Schüleraustausch in den USA mit 25,62 sec. zurück. Als Vorlauf-Siebte schied sie damit aus.

Aussichtsreich im Rennen lag Pia Zajonz lange über die 3000 m. Die U20-Juniorin des Recklinghäuser LC war auf den ersten 2000 Metern in der vierköpfigen Spitzengruppe vertreten. Als dann die spätere

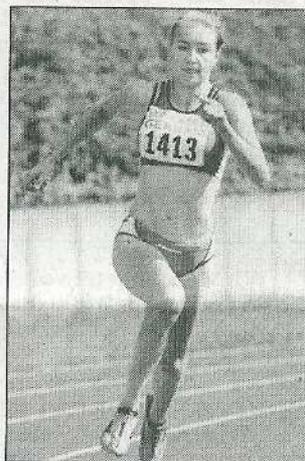
Siegerin Maya Rehberg (SC Rönau) und Isabell Teegen (beide SC Rönau) das Tempo verschärfen, musste die Hülernerin abreißen lassen. Mit 10:17,14 min. landete sie auf dem siebten Platz.

Franziska Sowa (U18, LG Dorsten) findet sich im Gesamtklassament über 400 m Hürden zwar auf dem zehnten Platz wieder. Die Marlerin lief im B-Finale, in dem sie hinter Laura Gläser (Helmstedt) Zweite wurde, mit 63,19 aber die sechstschnellste Zeit.

Hendrik Hegemann (U18, LG Dorsten) verbesserte sich über 2000 m Hindernis um satte fünf Sekunden. Mit 22 Startern war das Feld sehr

groß. „Das führte zu vielen Positionskämpfen“, so Trainer Leo Monz-Dietz. Hegemann behauptete sich und landete mit 6:19,68 Minuten auf Rang

15. Nach der DM hat Ludger Zander seinen Blick schon auf die nationalen Titelkämpfe des kommenden Jahres gerichtet. Der RLC-Trainer sieht für seine Sprint-Staffel eine große Perspektive. Janine Gamrath, Elena Hütter, Maren Albers und Schlussläuferin Isabell Oenning, die erst seit drei



Katrin Schöne.

Wochen wieder im Training ist, wären mit ihren 47,52 bei der „U20“ die drittschnellste Zeit gelaufen. „Das sind doch gute Aussichten fürs nächste Jahr“, jubelte Zander.